

Technische Novität.

[32864.]

Meyer & Zeller in Zürich
(Reimann'sche Buchhandlung).

In unserem Commissionsverlage wird in einigen Tagen erscheinen:

Mittheilungen

der

Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien

am

Eidgenössischen Polytechnikum in Zürich.

Bearbeitet von

L. Tetmajer,

Ingenieur, Professor der Bauschule, Vorstand der Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien am Eidgenössischen Polytechnikum.

I. Heft: Methoden und Resultate der Prüfung natürlicher und künstlicher Bausteine.

II. Heft: Methoden und Resultate der Prüfung d. schweizerischen Bauhölzer.

Mit Abbildungen.

à Heft 1 M 50 S. ord. mit 25 %.

Vorliegende Abhandlungen legen in klarer Weise die Versuchsausführungen, sowie die Begründung der Methode der Qualitätsbestimmung verschiedener Baumaterialien dar. Sichere Käufer dieser Schriften werden technische und Gewerbeschulen, Ingenieure, Architekten, sowie Thon- und Ziegelfabrikanten sein. — Indem wir um Ihre freundliche thätige Verwendung höchst bitten, begrüßen Sie

Mit Hochachtung ergebenst

Zürich, Juli 1884.

Meyer & Zeller

(Reimann'sche Buchhandlung).

Nur hier angezeigt.

[32865.]

In nächster Zeit erscheint:

Glasmalerei und Verbleiung

ausgeführt von

Louis Jessel,

Glasmaler,

unter Mitwirkung von bedeutenden Malern und Architecten.

60 Quart-Tafeln mit Text.

Dem allgemein lobenswerthen Aufbau unseres Kunstgewerbes reiht sich, in üppiger Entwicklung begriffen, ein Zweig an, dessen rühmliche Vergangenheit lange geschlummert hat. — Die energische Einführung der Renaissance hat auch die stilgemässe Behandlung des Fensters bedingt; man begann die alten schönen Rauten- und Butzen-Verglasungen in Bleifassung wieder aufzunehmen, wodurch auch zugleich der herrlichen Kunst der Glasmalerei ein grosses Feld der Thätigkeit wieder erschlossen wurde. — Diese

farbigen Verglasungen werden heute nicht allein zur Ausschmückung unserer Kirchen benützt, welche uns aus der Blüthezeit dieser Kunst so wunderbar herrliche Glasbilder aufzuweisen vermögen, sondern unsere Architekten haben es auch verstanden und nicht mit Unrecht, diesen Farbenschmuck ebenfalls für den Profanbau zu verwenden.

Speciell um letzteren Zwecken zu dienen, hat sich der Autor dieses Werkes bereit gefunden, seine mit grossem Fleiss gesammelten sehr anerkennenswerthen Arbeiten in künstlerischer Ausführung dem grossen Publicum, speciell den Herren *Architekten, Glasmalern und Glasern* als Handbuch vorzuführen, welches nur praktisch erprobte Ausführungen bieten wird.

Das Werk erscheint in 6 Lieferungen à 7 M. 50 S. Monatlich erscheint eine Lieferung von je 10 Tafeln.

Berlin, Juli 1884.

Ch. Claesen & Cie.,

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

Für Leser

der „Briefe aus der Hölle“.

[32866.]

Ende des Monats erscheint in vierter Auflage:

Die letzten Dinge.

Zehn Vorlesungen an die Gebildeten in der Gemeinde

von

Dr. H. Karsten.

326 Seiten. 2 M. 40 S. — Eleg. geb. 3 M. m. 25% u. 7/6.

A cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Hamburg, den 2. Juli 1884.

Die Agentur des Rauhen Hauses.

Zweite Auflage.

[32867.]

In meinem Verlage erscheint in Bände:

Bewegte Zeiten.

Roman in 3 Abtheilungen a. dem letzten russisch-türkischen Kriege von

Leon Alexandrowitsch.

II. Aufl. 1 Bd. 8°. Ca. 25 Bogen. Eleg. Ausst. Preis 3 M. ord.

Hinter dem Pseudonym des Verfassers verbirgt sich eine den hohen preussischen Adelsfamilien angehörende, in Berliner Hof- und militärischen Kreisen sehr bekannte Persönlichkeit, welche bei Beginn des russisch-türkischen Feldzuges in russische Dienste übertrat, den Krieg mit Auszeichnung mitmachte und jetzt in St. Petersburg eine hochangesehene Stellung einnimmt.

Der Roman entrollt uns in fesselnder Form eine Reihe interessantester Bilder sowohl aus dem russischen Kriegsleben, als auch aus der vornehmen Petersburger Gesellschaft. Da das Werk in dieser Form in Russland verboten, habe ich für die

russischen Handlungen eine „Ausgabe für Russland“ herstellen lassen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3% u. 7/6 und bitte, gef. zu verlangen.

Dresden, Ende Juni 1884.

Heinrich Minden.

Nur hier angezeigt.

[32868.]

Dieser Tage erscheint:

L'art décoratif.

Verzierungskunst in allen Stylen und Epochen.

Eine Auswahl aus den Werken der berühmtesten Künstler der Renaissance bis Ludwig XVI.

von

G. Umé,

Architect.

121 Tafeln Folio.

Zweite Auflage.

Erste Lieferung.

Preis pro Lieferung 5 M. 40 S.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen in Zwischenräumen von 5 bis 6 Wochen. Architekten, kunstgewerbliche Fachschulen, Bildhauer, Modelleure, Bronzewaarenfabrikanten etc. sind Interessenten des Werkes.

Berlin, Juli 1884.

Ch. Claesen & Cie.,

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

J. P. Bachem in Köln.

*

[32869.] Im unterzeichneten Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

Jan van Weerth.

Von einem

Rheinischen Antiquarius.

Festschrift

zur Enthüllungsfest des Denkmales in Köln, Juli 1884.

fl. 8°. 24 S. Eleg. brosch. in Buntdruck-Umschlag 50 S.

*

Der „Rheinische Antiquarius“ — unter diesem Pseudonym verbirgt sich ein bekannter Historiker — schildert in dem frisch und anregend, stellenweise mit gutem Humor geschriebenen Werkchen den vielfach sagengeschmückten mittelalterlichen Kriegshelden und führt sein Leben und seine Thaten in geschichtlicher Treue vor. Jan van Weerth, die rheinische Heldengestalt aus der traurigsten Zeit unseres Vaterlandes, ist in Folge seiner weiten Kriegszüge auch in Süddeutschland eine ziemlich populäre Figur.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, kann ich mäßig à cond. liefern und bitte, zu verlangen.

Köln, 28. Juni 1884.

J. P. Bachem.